

Einladung zum 27. Fränkischen Seminar des Frankenbundes
Vereinigung für fränkische Landeskunde und Kulturpflege e.V.
vom 9. bis 11. Oktober 1987
in der Heimvolkshochschule Schloß Schney bei Lichtenfels

Thema: **"Reichsstädte und Reichsdörfer in Franken"**

Leitung: Dr. Ernst Eichhorn, Kunsthistoriker, Nürnberg

PROGRAMM:

Freitag, 9. Oktober 1987

Einführungsvortrag:

"Die Reichsstadt als fränkische Sonderleistung (Zur Frage einer Reichsstadtkunst)"

Referent: Dr. Ernst Eichhorn

Samstag, 10. Oktober 1987

Vormittag (Kurvvorträge):

"Weißenburg – die bedrängte Reichsstadt inmitten der fränkischen Territorialität"

Referent: Eugen Schöler

"Heinrich Toppler von Rothenburg und der Schwäbische Städtebund"

Referent: Dr. Ludwig Schnurrer

"Kirchberg an der Jagst – Triumvirat der Reichsstädte Hall, Rothenburg und Dinkelsbühl"

Referent: Dr. Gerd Wunder

Nachmittag:

"Reichsstadtbewußtsein nach 1806?"

Referent: Dr. Gerhard Hirschmann

"Der Reichsstadtgedanke in Mainfranken (Schweinfurt - Würzburg - Prichsenstadt)"

Referent: Dr. Uwe Müller

"Die verhinderte Reichsstadt Ansbach"

Referent: Dr. Josef Maier

"Sonderstellung und Volkskultur der Reichsdörfer in Franken"

Referent: Dr. Reinhard Worschech

Abend:

"Das Mendelsche Zwölfbücherbuch – eine Fundgrube für reichsstädtische Handwerksgeschichte"

Referent: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stromer



Sonntag, 11. Oktober 1987

"Reformation und Humanismus in fränkischen Reichsstädten"

Referent: Univ.-Prof. Dr. Berndt Hamm

"Die reichsstädtische Befestigung als Kunstwerk und Rechtsdenkmal"

Referent: Dr. Ernst Eichhorn

Schlußworte

Mittagessen (anschließend Abreise)

Nachbemerkung:

Da bis jetzt noch nicht für alle Referate Zusagen eingegangen sind, werden ggf. folgende Ersatzreferate angeboten:

"Die Haller, ein reichsstädtisches Patriziergeschlecht in Bamberg"

"Die Reichsstadt Nürnberg und ihre Bedeutung für die vorindustrielle Kulturerwicklung"

"Die Reichsstadt Hall und der Fränkische Kreis"

"Die Kaiser- und Reichsstadt Nürnberg als Gesamtkunstwerk"

"Reichsstädtische Bauhütten und ihre Baumeister"

Programmänderungen vorbehalten.

Das Seminar ist nicht nur für Mitglieder des Frankenbundes, sondern auch für interessierte Nichtmitglieder gedacht. **Teilnehmergebühr DM 60,-.** Unterkunft und Verpflegung sind frei.

Die Anmeldung ist formlos an die Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes e.V., Hofstraße 3, 8700 Würzburg, Telefon: 0931/56712, zu richten. Die Tagungsunterlagen gehen den Teilnehmern bis 30. September 1987 zu.

Die Überweisung der Teilnehmergebühr wird auf das Konto des Frankenbundes Nr. 6460 bei der Städt. Sparkasse Würzburg (BLZ 79050000) erbeten.

Letzter Anmeldetermin: 25. September 1987